

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 67 (2005)  
**Heft:** 6-7

**Rubrik:** Messehinweis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

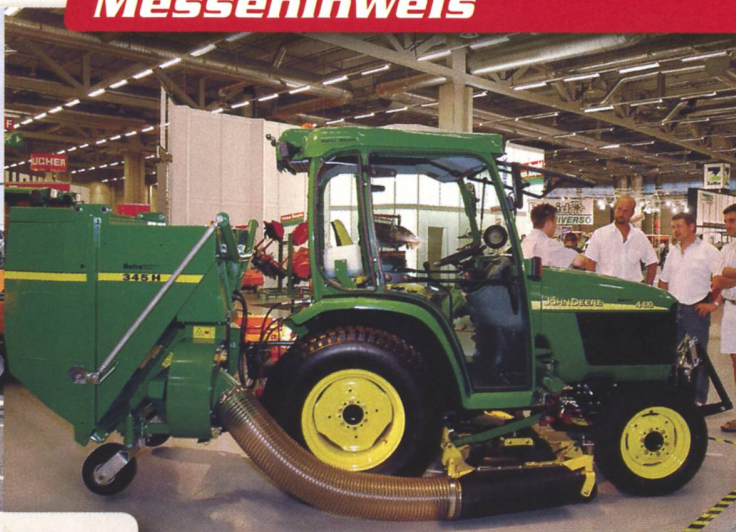
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## **Suisse Public**

### **Suisse Public**

**17. Schweizerische Fachmesse  
für öffentliche  
Betriebe und Verwaltungen**

**BEA bern expo AG**

**Dienstag–Donnerstag: 9.00–17.30 Uhr**

**Freitag: 9.00–16.00 Uhr**

**Eintritt: CHF 20.–**  
(Militär, AHV, Legi: CHF 12.–)

**Katalog: CHF 12.–**

**Weitere Informationen:**  
[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)



## **SUISSE PUBLIC**

Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe + Verwaltungen  
Exposition suisse pour les collectivités publiques  
Esposizione svizzera specializzata per aziende amministrazioni pubbliche

### **Bern, 21.–24.6.2005**

Aussteller aus der ganzen Schweiz zeigen an der 17. Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen der Suisse Public 2005, was es Neues auf dem Markt gibt. Von Artikeln gegen Vandalismus über Produkte für die Feuerwehr bis hin zu komplexen Kran- und Hebesystemen – an der Suisse Public 2005 kann man sich einen Überblick verschaffen. Während vier Tagen zeigen rund 550 Aussteller die neuen Errungenschaften aus den verschiedenen Branchen. Die Ausstellungsfläche beträgt 36 000 Quadratmeter in den Hallen und 42 000 m<sup>2</sup> im Freigelände.

### **BUL an der Suisse Public**

Die BUL informiert an der Suisse Public über verschiedene Aktivitäten zur Prävention in der landwirtschaftlichen Bevölkerung. Das moderne Sicherheitskonzept für landwirtschaftliche Betriebe steht auch ländlichen Gemeinden zur Verfügung. Die Broschüre «Sicherheit ist kein Zufall» informiert über Produkte und Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit. Die BUL hat ihren Stand in Halle 210 Stand A 30. ■

### **Bedeutung von Kommunalarbeiten für Landwirte**

Diversifizierung im Landwirtschaftsbetrieb! Dieser Begriff oder die Idee dahinter ist erst in letzter Zeit aufgekommen. Und doch sind diese zusätzlichen Verdienstmöglichkeiten sehr wichtig, mitunter ja lebenswichtig geworden, um die Besiedlung in den Randregionen vor allem dort aufrecht zu erhalten, wo der Arbeitsweg für eine einträgliche, ausserlandwirtschaftliche Tätigkeit lang oder sogar zu lange würde. Ihre Bedeutung hat sich nach der Neuausrichtung der Agrarpolitik in den 90er-Jahren noch verstärkt.

Gemäss den Zahlen, wie sie vom Bundesamt für Statistik veröffentlicht worden sind, haben mehr als 40% der Landwirtschaftsbetriebe eine oder mehrere zusätzliche Einkommensquellen erschlossen. Häufig werden die landwirtschaftlichen Erzeugnisse weiterverarbeitet und direktvermarktet (auf 18% der Betriebe, namentlich bei den Spezialkulturen), und nicht minder wichtig sind die Lohnarbeiten zum Beispiel mit Schneeräumung, die Transporte, Kompostierung und Landschaftspflege.